

Region: Ideen für Gewässerquerung über den Störmthaler Kanal ausgezeichnet

17.05.2019

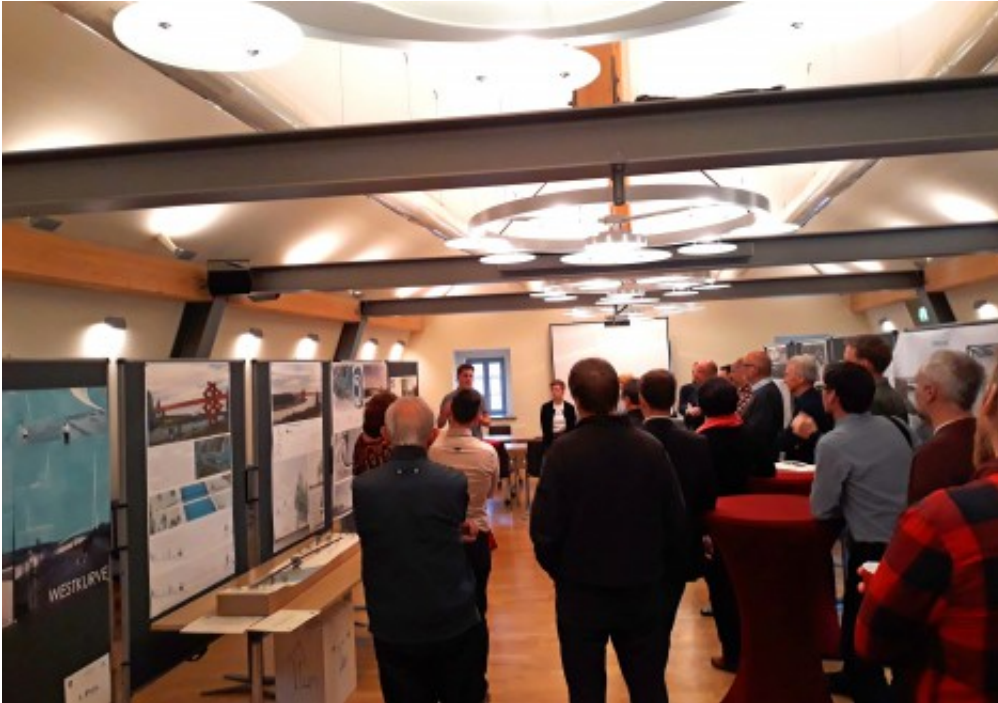
Sechs Preisträger von Fachjury unter Beteiligung der LMBV ausgewählt

Großpösna/Leipzig. Die Ergebnisse des Studentischen Ideenwettbewerbs für eine Gewässerquerung über den Störmthaler Kanal wurden am 16.05.2019 im Ratssaal der Gemeinde Großpösna präsentiert. Die besten sechs Entwürfe wurden von der Bürgermeisterin der Gemeinde, Dr. Lantzsch, ausgezeichnet.

Zuvor wurden die Preisträger von einer Fachjury, in der auch LMBV-Abteilungsleiter Rolf Schlottmann mitwirkte, aus den 15 eingereichten Arbeiten ermittelt. Neben den Preisträgern, ihren betreuenden Hochschulprofessoren und Vertretern der LMBV informierten sich auch Bürgerinnen und Bürger über das Vorhaben.

Auf Grundlage des Abschlussbetriebsplan der LMBV ist im Rahmen der Grundsanie rung für den Tagebau Espenhain für den Schluss des Rundweges um den Störmthaler See ein Querungsbauwerk über den Gewässerverbindungskanal zwischen Störmthaler See und Markkleeberger See geplant. Hierzu gab es bereits eine Vorplanung seitens der LMBV, welche erste Möglichkeiten untersuchte.

Ziel des studentischen Ideenwettbewerbes war es, zusätzliche Impulse für eine gestalterisch ansprechende sowie touristisch interessante Querungsmöglichkeit zu erhalten. Das im Rahmen von LEADER geförderte und von der Gemeinde kofinanzierte Projekt startete im Herbst 2018. Drei Universitäten aus den Bergbaurevieren Thüringen, Sachsen und Brandenburg beteiligten sich an dem Projekt. Darunter sind die Bauhaus-Universität Weimar, die HTWK Leipzig sowie BTU Cottbus-Senftenberg.



Vorstellung der besten 4 Entwürfe



